

Das Onko-Team Mannheim

Tagestherapiezentrum Universitätsklinikum Mannheim am Interdisziplinären Tumorzentrum

Fachdisziplin:

Onkologie, Hämatologie, Gynäkologie, Urologie, Dermatologie, HNO, Gastroenterologie, Chirurgie

Leiter des Interdisziplinären Tumorzentrum:

Prof. Dr. Frederik Wenz Leiter des Tagestherapiezentrum:
Prof. Dr. Ralf- Dieter Hofheinz Stellvertreterin: Dr. Kirsten Merx



Das Pflorgeteam:

Leitung: Barbara Przibylla (Krankenschwester), Stellvertreterin: Ellen Owusu (Praxisanleiter, Onkologische Fachkrankenschwester), Nadine Arnold (Krankenschwester), Annette Englert-Schwarz (Arzthelferin), Annette Fahlbusch (Krankenschwester, Praxisanleiter), Linda Stark (Arzthelferin, Fachangestellte für Onkologie), Selma Kiran (Arzthelferin), Renata Moll (Krankenschwester), Christine Oberbeck (Krankenschwester), Jelica Roszic (onkologische Fachkrankenschwester), Sabrina Schmid (Krankenschwester), Erika Treiber (Sekretärin), Anna Wojahn (onkologische Fachkrankenschwester), Angelika Jungmann (Arzthelferin), Sabine Dean (MTA)

Mit den Fachdisziplinen Onkologie / Hämatologie und mit einem „zusammengewürfelten“ Team aus Ärzten, MTA und Pflegepersonal eröffneten wir im Dezember 2009 das Tagestherapiezentrum im Haus 9 am Universitätsklinikum Mannheim. Schnell wurde klar, dass wir als Therapiezentrum weitere Patienten verschiedener Fachkliniken aus unserem Haus tagestherapeutisch mit Chemo/Supportivtherapie behandeln werden. Dadurch war eine ständige Optimierung der Arbeitsabläufe und Arbeitsprozesse, teilweise auch Umgestaltungs- und Umbaumaßnahmen nötig, um sich auf die wachsende Patientenzahl einzustellen.

Dies ist uns durch hohe Motivation und großes Engagement, sowie durch die sich überschneidende bzw. ergänzende Kompetenzen aller Beteiligten gelungen, so dass wir unsere Patientenzahl von 30 teilstationären Fällen/Tag auf derzeit durchschnittlich 55 teilstationäre Fälle/Tag steigern konnten. Zusätzlich werden weitere 50 – 60 ambulante Patienten betreut.

Unser Tagestherapiezentrum verfügt über 25 Behandlungsliegen und 7 Betten, die von 07:30 – 18:00 Uhr zur Behandlung genutzt werden. Die Terminierung der einzelnen Fachdisziplinen erfolgt über ein festgelegtes Tageskontingent. Unsere tägliche Arbeit ist in 6 verschiedenen Bereiche aufgeteilt. An/Abmeldung der Patienten, Telefondienst mit Vor und Nachbereitung der Akten und Befunde, Verabreichung der Therapie im Behandlungsbereich, Vorbereitung der Supportivtherapie und Labor, ambulante Blutentnahme.

Um dem medizinischen Fortschritt gerecht zu werden finden regelmäßig interne Fortbildungen statt. Die Versorgungsqualität unserer Patienten konnten wir durch die Fachweiterbildung von derzeit 3 onkologischen Fachkrankenschwestern und einer medizinischen Fachangestellten deutlich verbessern. Dadurch sind wir für Patienten und deren Angehörige, wie auch für unsere Schüler in der Krankenpflegeausbildung kompetente Ansprechpartner. Im Rahmen dieser Weiterbildung führen wir individuelle Patientenberatungen durch, wenn es um Fragen rund um die Chemotherapie geht. Auch unsere Patientenschulungen, die wir 1x im Monat zu relevanten Themen durchführen sind zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit geworden. Diese werden sehr gerne besucht und sind für Patienten, wie auch deren Angehörige eine gute Informationsquelle.

Die Voraussetzung, onkologische Patienten kompetent und unterstützend betreuen zu können, setzt ein gut funktionierendes Team voraus. Wir können von uns behaupten, dass wir eine gute Gruppendynamik besitzen und innerhalb des Teams ein selbstständiges, vertrauensvolles Arbeiten möglich ist. Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, besonders mit den Ärzten erfahren wir als sehr wertschätzend und kollegial. Es ist wichtig dem Patienten die bestmögliche Unterstützung anzubieten, gleichzeitig aber die eigene seelische Balance zu halten.

Aus diesem Grund haben wir einen Verein gegründet mit dem Fokus für unsere Patienten, wie auch für uns selbst sportliche Aktivitäten, Stressbewältigung und Entspannungsübungen anzubieten. Hier können wir unsere „eigene Batterie“ wieder aufladen und unsere Selbstfürsorge stärken. Auch Singen kann das eigene Wohlbefinden stärken und deshalb haben wir uns als Chor zusammengeschlossen. Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier oder an Geburtstagsfeiern sind wir eine gern gesehene Gruppe. Unsere regelmäßig

durchgeführten Patientenumfragen spiegeln im Ergebnis immer unseren Teamgeist, unsere Freundlichkeit und unser Engagement wieder.

Trotz hoher Anforderungen, die täglich an uns gestellt werden, sind wir ein ausgeglichenes, toll funktionierendes Team und deshalb sind wir der Meinung:

Wir sollten für „Deutschlands Onko-Team 2015“ nominiert werden.